dandelon.com
© 2008 AGI-Information Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelon.com network.

Detlef Schmiechen-Ackermann

Diktaturen im Vergleich

Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Inhalt

Vorwort der Reihenherausgeber VII

I. Einleitung 1
1. Das Signum des 20. Jahrhunderts: Aufstieg und Überwindung von „modernen" Diktaturen 1
2. Diktatorische Herrschaft im Wandel der Legitimationen und Herrschaftstechniken: Von der antiken Tyrannis zu den Diktaturen des 20. Jahrhunderts . 6

II. Überblick 11
1. Die vergleichende Methode in der Geschichts- und Politikwissenschaft . . 11
2. Entwicklung und systematische Aufgliederung des Forschungsfeldes Diktaturenvergleich 15
3. Chancen, methodische Probleme und Grenzen des diktaturvergleichenden Untersuchungsansatzes 17
4. Die Auswahl der behandelten Themenfelder 19

III. Deutungsmuster und ausgewählte Forschungsprobleme der vergleichenden Diktaturforschung 22
1. „Totalitarismus", „politische Religionen" und „moderne Diktaturen" – drei konkurrierende Deutungsmuster 22
a) Traditionen und Konzepte der älteren Diktaturforschung 22
b) *Totalitarismuskonzept und Totalitarismusforschung* 30
c) Das Paradigma der „politischen Religion" 49
d) „Moderne Diktatur" als offener Bezugsrahmen für den empirischen Vergleich von Diktaturen 56
2. Der integrale Vergleich von Diktaturen 62
a) Die Diktaturen des 20. Jahrhunderts im systematischen Vergleich 62
b) Faschistische Herrschaft: Mussolinis Italien und das „Dritte Reich" . . . 68
c) Der europäische Kommunismus als politische Bewegung und Herrschaftssystem 73
d) Nationalsozialismus und Stalinismus – die totalitären Extremformen der „modernen Diktatur" 78
e) NS-Regime und SED-Herrschaft: ein wichtiger Sonderfall des Diktaturenvergleichs 83
3. Diktatoren und Herrschaftsapparate 87
a) Hitler, Stalin und Mussolini – zur Bedeutung von charismatischen und bürokratischen Elementen von Herrschaft 87
b) Die Staatsparteien in vergleichender Perspektive 93
c) Die Bedeutung der Massenorganisationen für das Herrschaftssystem . . 98
4. Totalitärer Herrschaftsanspruch und Grenzen der Diktatur 100
a) „Hinnehmen" und „Mitmachen" in der Diktatur – zur „sozialen Praxis" von Herrschaft am Beispiel der Arbeiterschaft 103

b) Literatur, intellektuelles Leben und Sprache unter der Diktatur 104
c) Frauen und Frauenpolitik im italienischen Faschismus und im NS-Staat . 108
5. Terror und Verfolgung 113
a) Massenverbrechen im 20. Jahrhundert und die Debatte um das „Schwarzbuch des Kommunismus" 114
b) Antisemitismus und Judenverfolgung im NS-Staat und im faschistischen Italien 123
c) Geheimpolizei und Denunziationen als Herrschaftsinstrumente der Diktatur 124
6. Opposition und Widerstand 127
a) Der europäische Widerstand gegen den Faschismus 128
b) Widerstand und Opposition im NS-Staat und in der DDR 133
c) Institutionelle Anpassung und religiöser Dissens: die Kirchen und das Kirchenvolk unter den beiden deutschen Diktaturen 137

IV. Fazit und Ausblick 143
1. Sinn und Zweck, Chancen und Grenzen der vergleichenden Analyse von Diktaturen 143
2. Leistungen und Grenzen der konkurrierenden Paradigmen der vergleichenden Diktaturforschung 145
3. Kontroversen, Ergebnisse und Desiderate der empirisch vergleichenden Diktaturforschung 147
4. Demokratie und Diktatur im 21. Jahrhundert – ein notwendiges Forschungsprogramm 151

Dank und Widmung 152

Literatur 153

Personen- und Sachregister 169